

Stadt Heidelberg

Drucksache:
0189/2021/BV

Datum:
15.06.2021

Federführung:
Dezernat II, Tiefbauamt

Beteiligung:

Betreff:

**Stadtbetriebe Heidelberg
Erneuerung des Mischwasserkanals in der Elsa-
Brändström-Straße zwischen Mark-Twain-Straße und
Feuerbachstraße
hier: Maßnahmegenehmigung**

Beschlussvorlage

Beschluslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen
Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.
Letzte Aktualisierung: 12. Juli 2021

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Zustimmung zur Beschlussempfehlung:	Handzeichen:
Haupt- und Finanzausschuss	08.07.2021	Ö	() ja () nein () ohne	

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Die Verwaltung empfiehlt dem Haupt- und Finanzausschuss folgenden Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt in seiner Eigenschaft als Betriebsausschuss der Stadtbetriebe Heidelberg die Erneuerung des Mischwasserkanals in der Elsa-Brändström-Straße zwischen Mark-Twain-Straße und Feuerbachstraße mit einem Kostenvolumen in Höhe von 650.000 €.

Entsprechende Mittel sind in den Wirtschaftsplänen 2022 und 2023 der Stadtbetriebe Heidelberg - Abwasser- bereitzustellen.

Finanzielle Auswirkungen:

Bezeichnung:	Betrag in Euro:
Ausgaben / Gesamtkosten:	650.000 €
• einmalige Kosten Finanzplan	650.000 €
Einnahmen:	
• keine	
Finanzierung:	650.000 €
• Wirtschaftsplan 2022 der Stadtbetriebe Heidelberg -Abwasser-	100.000 €
• Wirtschaftsplan 2023 der Stadtbetriebe Heidelberg -Abwasser-	550.000 €
Folgekosten:	
• keine	

Zusammenfassung der Begründung:

Im Zuge der Entwicklung der ehemaligen Liegenschaft Mark-Twain-Village in der Heidelberger Südstadt werden verschiedene Straßenzüge auf dem Areal zwischen Rheinstraße und Feuerbachstraße erneuert. Die Stadtbetriebe planen in diesem Zusammenhang, den vorhandenen Kanal in der Elsa-Brändström-Straße zwischen Mark-Twain-Straße im Süden und Feuerbachstraße im Norden auf einer Länge von circa 310 Metern auszutauschen.

Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 08.07.2021

Ergebnis: einstimmig beschlossen

Begründung:

Im Zuge der Entwicklung der ehemaligen Liegenschaft Mark-Twain-Village in der Heidelberger Südstadt werden verschiedene Straßenzüge auf dem Areal zwischen Rheinstraße und Feuerbachstraße erneuert.

Die Stadtbetriebe planen in diesem Zusammenhang, den vorhandenen Kanal in der Elsa-Brändström-Straße zwischen Mark-Twain-Straße im Süden und Feuerbachstraße im Norden auf einer Länge von circa 310 Metern auszutauschen. Derzeit liegt dort im Randbereich der Straße beziehungsweise im Gehweg ein Mischwasserkanal DN 200. Aufgrund der Lage des vorhandenen Kanales innerhalb des geplanten Gehweges beziehungsweise Parkstreifens, der von Pflanzbeeten unterbrochen wird, wird der Kanal in die künftige Straße verlegt. Darüber ist hinaus ist eine Aufweitung auf DN 300 aus hydraulischen Gründen erforderlich.

Die Kanalbaumaßnahme wird gemeinsam mit dem Straßenbau der Konversionsgesellschaft Campbell Barracks mit beschränkter Haftung (mbH) und dem Leitungsbau der Stadtwerke Heidelberg durchgeführt.

Die Kosten der Kanalbaumaßnahme belaufen sich auf 650.000 € und setzen sich wie folgt zusammen:

Baukosten	475.000 €
Baunebenkosten	73.000 €
Unvorhersehbares	102.000 €
Gesamtkosten	650.000 €

Entsprechende Mittel sind in den Wirtschaftsplänen der Stadtbetriebe Heidelberg –Abwasser– in den Jahren 2022 und 2023 bereitzustellen.

Die Gesamtmaßnahme beginnt im Februar 2022, die Kanalarbeiten in der Elsa-Brändström-Straße werden voraussichtlich aber erst im zweiten und dritten Quartal 2023 erfolgen. Das Bauende der Gesamtmaßnahme wird für August 2023 anvisiert.

Die Maßnahme wird unter Sperrung für den Durchgangsverkehr durchgeführt. Eine Gehwegseite wird für den Fußgänger immer aufrecht gehalten.

Wir bitten um Zustimmung.

Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n: (Codierung)	+ / - berührt	Ziel/e:
UM2		Dauerhafter Schutz von Wasser, Boden, Luft, Natur, Landschaft und Klima Begründung: Die Erneuerung des Kanals in der Elsa-Brandström-Straße sorgt für einen Schutz des Bodens und des Grundwassers.

2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

Keine

gezeichnet
Jürgen Odszuck